

# Forschungs- Mittwoch

# #135

HKB Forschung

Institut Materialität in  
Kunst und Kultur

25. Mai 2022

17.00 Uhr

HKB, Multifunktionsraum  
Schwabstrasse 10  
3018 Bern

## Nano2 – Von der Idee zum Projekt

### **Neue Methode zur Restaurierung von tintenfrassgeschädigten Manuskripten**

Ziel des durch Innosuisse geförderten Innovationsprojekts *Nano2* ist die Entwicklung einer wasserfreien Dispersion zur Behandlung von Tintenfrass-Schäden an Papier.

Die Nano2-Behandlung von Tintenfrassschäden beinhaltet ein chemisches Verfahren zur Neutralisierung freier Säuren sowie eine mechanische Festigung des degradierten Cellulosefasernetzwerks im Papier durch die Kombination von Nanocellulose und alkalischen Nanopartikeln.

Das Adolphe Merkle Institut und das Institut Materialität in Kunst und Kultur der HKB stellen innerhalb des zweijährigen Projekts die Nano2-

Dispersion her und analysieren diese auf die Wirksamkeit und Unbedenklichkeit für das Archivgut. Die am Projekt beteiligten Restaurator\*innen und Gedächtnisinstitutionen entwickeln die Restaurierungsmethode und überprüfen diese im Arbeitsalltag. Wie kann sichergestellt werden, dass die Bedürfnisse und Erwartungen in Bezug auf die Nano2-Methode erkannt und bereits in der Entwicklungsphase berücksichtigt werden? Was soll der Anforderungskatalog beinhalten? Diese und weitere Fragen werden erläutert und erste Ergebnisse vorgestellt.

**Referentinnen:** Carmen Effner, Lucy Gmelch, Ines Rauschenbach

**Host:** Institut Materialität in Kunst und Kultur